

- Mailings
- Falzprospekte/Flyer
- Blocks/Pultplaner
- Laserformulare
- Couverts

- Etikettenformulare
- veredelte Produkte
- Garnituren
- Laserrollen
- Beipackzettel

Hess Druck AG
Schützlerweg 3

Postfach 271
8560 Märstetten

Telefon 071 658 61 61
Telefax 071 658 61 71

www.hessdruck.ch
info@hessdruck.ch



Merkblatt und Grundlage für die Datenaufbereitung

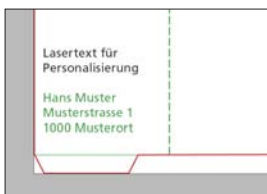
F-3.17

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf für die Datenübernahme zu gewährleisten, müssen folgende Punkte beachtet werden.

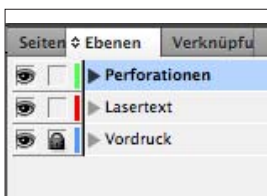
Layout



Bei randabfallenden Elementen immer einen Beschnitt von 3 mm dazu geben.



Stanz-, Rillformen, Perforationen, Lacke und Lasertext als Sonderfarbe anlegen.



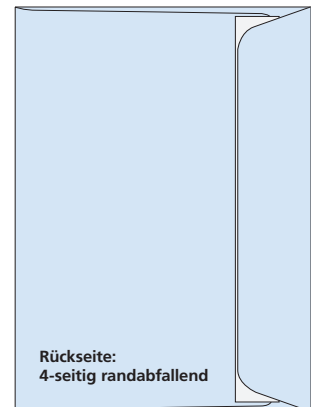
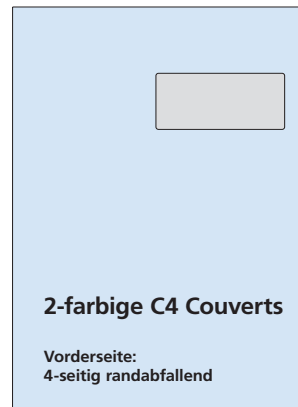
Falls Ebenen verwendet werden, bitte kontrollieren, ob der richtige Inhalt auf der richtigen Ebene ist.



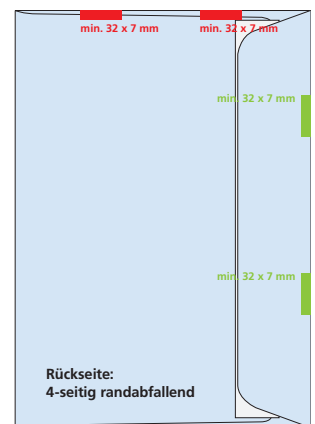
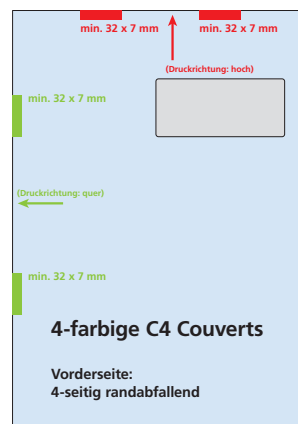
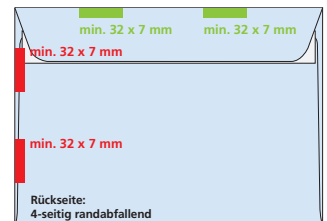
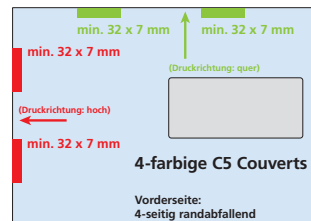
Keine Haarlinien verwenden.



Zusätzliche Falz-, Perforations- und Schnittzeichen mit 3 mm Abstand zur Seite anlegen.

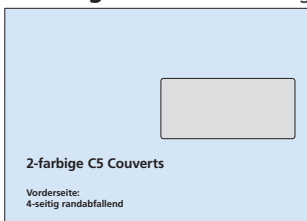


4-farbige Kuverts: 4-seitig randabfallend bedruckbar
Wir benötigen im Druck unbedruckte Stellen für unsere Greifer.



Vorschriften für randabfallende Kuverts

2-farbige Kuverts: 4-seitig randabfallend bedruckbar



Allgemeines zum Layout

- Daten auf keinen Fall ausgeschlossen anliefern.
- Für mehrseitige Produkte (Broschüren, Ordnerinhalte, etc.) sollten alle Seiten in einem Dokument und in der richtigen Reihenfolge stehen. (Nicht für jede Seite ein einzelnes Dokument erstellen).
- Es sollten keine überflüssigen Farbfelder vorhanden sein.
- Die Farben der Farbfelder sollten entweder in CMYK oder mit der korrekten Vollton-Bezeichnung (Pantone, HKS) definiert sein.
- Der Dokumentfarbmodus muss CMYK sein.
- Bei offenen Daten sollte ein verbindlicher Ausdruck (oder ein PDF) mitgeschickt werden.



- Mailings
- Falzprospekte/Flyer
- Blocks/Pultplaner
- Laserformulare
- Couverts

- Etikettenformulare
- veredelte Produkte
- Garnituren
- Laserrollen
- Beipackzettel

Hess Druck AG Telefon 071 658 61 61
 Schützlerweg 3 Telefax 071 658 61 71

Postfach 271 www.hessdruck.ch
 8560 Märstetten info@hessdruck.ch



Programm Verzeichnis

- InDesign CS - CS5
- Photoshop CS - CS5
- Illustrator CS - CS5
- QuarkXPress 6.0 - 8.x
- Freehand 9 - MX
- ArtPro 9.6.6 - 10.x.x
- CorelDRAW 11 - X5

Datenformate

.pdf, .eps, .ai, .tiff, .psd, .indd, .qxd, .docx, .xls, .ap, .cdr

Bilder

- 300 dpi Auflösung für Farb- und Graustufenbilder
- min. 600 dpi Auflösung für Strichbilder
- Flächendeckung (Gesamtfarbenauftrag): max. 300% für gestrichenes, max. 280% für ungestrichenes Papier
- Technische Raster und Lithos sind generell mit Schwarz zu stabilisieren (GCR)

Logos und Grafiken

- am besten vektor-basierend

Schriften

Alle verwendeten Schriften müssen mitgeliefert, in Pfade umgewandelt oder eingebettet werden.

Farben

- Graustufen oder CMYK (Skalafarben), unbenutzte Farben löschen.
- Buntfarben mit korrekter PANTONE-Bezeichnung oder Farbnamen ohne Sonderzeichen / Umlaute.
- RGB- und LAB-Farbräume eignen sich nicht für den Druck und müssen konvertiert werden. Dies hat Farbverschiebungen zur Folge.
- Überdrucken- / Aussparen-Einstellungen – insbesondere bei Buntfarben – müssen definiert sein.
- Über- und Unterfüllungen (Trapping) werden ohne spezielle Anweisungen durch uns gemacht.
- Schwarze Flächen unterstützen:
 Schwarz + Cyan: 100K, 40C
 Schwarz + CMY: 100K, 40C, 30M, 20Y
 Tiefschwarz: 100K, 70C, 50M, 20Y

ICC-Profil

Für gestrichene Papiere, Papiertyp 1 + 2:

«ISOcoated_v2_300_eci.icc»

Für Offset-Naturpapiere, Papiertyp 4:

«PSO_Uncoated_ISO12647_eci.icc»

Wenn Sie wissen möchten, wo Sie die richtigen Profile herunter laden können oder wie diese installiert werden, dann wenden Sie sich an unsere Druckvorstufe.

Daten, die nicht mit den richtigen ICC-Profilen angeliefert werden oder in den richtigen Farbräumen vorliegen, werden von uns in die Farbräume mit den entsprechenden ICC-Profilen konvertiert. Dies führt zu Farbverschiebungen.

Proofs

Proofs sollten mit dem Medienkeil v3.0 gedruckt und ausgewertet werden. Am besten werden die Messergebnisse mittels Etikette gleich auf dem Proof protokolliert. Proofs, die ohne Medienkeil angeliefert werden, können nicht als farbverbindlich betrachtet werden. Proofs mit Medienkeil, aber ohne Messprotokoll, werden durch uns nachgemessen.

Datenaustausch

Bei offenen Daten (Adobe InDesign, QuarkXPress, Microsoft Word, usw.) Bilder und Schriften sammeln.

InDesign: «Verpacken»

QuarkXPress: «Für Ausgabe sammeln»

Microsoft Office: Extras -> Optionen -> Speichern -> Speicheroptionen die Option «Truetype-Schriftarten einbetten» auswählen.

Um zu verhindern, dass sich mit Microsoft Office der Zeilenumbruch nach Ihrem Drucker richtet (und sich bei uns wieder verändert), bitte folgendes Kästchen VOR dem Erstellen des Files deaktivieren: Extras -> Optionen -> Kompatibilität -> Drucker- masse für Dokumentlayout verwenden.

Kurze, klare Dateinamen, keine Sonderzeichen (,;?!+*) verwenden.

PDF Datenaustausch

Für die optimale Verarbeitung von PDFs für den Druck ist es zwingend notwendig, dass die ISO-Norm 15930-3 eingehalten wird. Dort wird beschrieben, welche Eigenschaften ein drucktaugliches PDF haben muss. Derzeit empfiehlt PDFXready für Datensender und Empfänger die Konformitätsstufe PDF/X-1a:2001.



- Mailings
- Falzprospekte/Flyer
- Blocks/Pultplaner
- Laserformulare
- Couverts

- Etikettenformulare
- veredelte Produkte
- Garnituren
- Laserrollen
- Beipackzettel

Hess Druck AG Telefon 071 658 61 61
 Schützlertweg 3 Telefax 071 658 61 71

Postfach 271 www.hessdruck.ch
 8560 Märstetten info@hessdruck.ch



Dies entspricht den Empfehlungen der Ghent PDF Workgroup (1v4-Spezifikationen, Mai 2008).

Für genauere Informationen kontaktieren Sie unsere Druckvorstufe.

PDF Prüfprofile

Egal, wie ein PDF erzeugt wurde: Wichtig ist, dass ein PDF die richtigen Prüfungen besteht. Die Prüfprofile von PDFX-ready gibt es nebst eines Leitfadens und einer Installationsanleitung zum Download auf «www.pdfx-ready.ch». Die dort eingebundenen Prüfungen orientieren sich an der internationalen Normierung.

Aktuelle PDF/X-Normen und -Versionen			
Bezeichnung	ISO-Norm	PDF-Basis	Kurzbeschreibung
PDF/X-1a	15930-1:2001	PDF 1.3	PDF/X-1a definiert den kompletten Austausch von digitalen Daten ausschliesslich für CMYK und Sonderfarben.
	15930-4:2003	PDF 1.4	
PDF/X-3	15930-3:2002	PDF 1.3	PDF/X-3 definiert den kompletten Austausch von digitalen Daten; neben der Verarbeitung von CMYK-Daten lässt PDF/X-3 auch geräteunabhängige Farbräume (Lab oder RGB in Verbindung mit entsprechenden ICC-Profilen) zu.
	15930-6:2003	PDF 1.4	
PDF/X-4	15930-7:2008	PDF 1.6	PDF/X-4 unterstützt Transparenzen und Ebenen, OpenType-Fonts, das JPEG2000-Format sowie 16-Bit-Bilddaten.
PDF/X-5	15930-8:2008	PDF 1.6	PDF/X-5 enthält Spezifikationen für spezielle Anwendungen (n-Color, variable Daten).

Seitengeometrie bei PDFs

Media-Box (Rohbogenformat, Papierformat):

Entspricht der Seitengrösse, die beim Druck gewählt wird. Ist die grösste Box und umfasst somit alle anderen Boxen.



Crop-Box (Bildschirmformat, Maskenrahmen):

Die Crop-Box (in Adobe Acrobat als Maskenrahmen bezeichnet) beschreibt den Bereich einer PDF-Seite, der auf dem Bildschirm bzw. dem Drucker ausgegeben werden soll. Voreingestellt sind die Werte der Media-Box.

Bleed-Box (mit Beschnitt, randabfallend):

Eine Bleed-Box beinhaltet Informationen über die Anschnittrahmen, die die Grösse des Endformates zuzüglich des vorgesehenen Beschnitts definiert. In der Druckindustrie wird ein Beschnitt in der Regel von 3 bis 5 mm pro Seite benötigt. Voreingestellt sind die Werte der Crop-Box.

Trim-Box (Endformat, Schnittformat):

Durch die Trim-Box wird das beschnittene Endformat der Seite beschrieben.

Art-Box Bounding (Grenze von Bild-, Text-Box):

Eine Bounding-Box ist das kleinste Rechteck, das sich um das druckbare Objekt zeichnen lässt.

Komprimierter Datentransfer

Damit Schriften oder andere Daten beim Senden per E-Mail oder FTP nicht kaputt gehen, sollten Sie alle Daten in einen Überordner legen und dann komprimieren.

Windows komprimieren:

Ordner anwählen -> rechte Maustaste -> Senden an -> ZIP komprimierter Ordner.

Mac komprimieren:

Ordner anwählen -> rechte Maustaste -> Ordner komprimieren.

Senden via E-Mail (satz@hessdruck.ch)

Achtung! Via E-Mail kann man maximal 6-10 MB senden.

Senden via FTP-Server

Falls Sie uns Ihre Daten per FTP zustellen möchten, kontaktieren Sie unsere Druckvorstufe (071 658 61 65, satz@hessdruck.ch), damit wir Ihnen ein eigenes FTP-Konto eröffnen können.

Technische Informationen zu Directmails

Wir drucken Laserrollen im Rollenoffsetdruckverfahren (Schmalbahn). Die maximale Papierbahnbreite beträgt 510 mm. Insetting macht auch mehrere Durchgänge oder das nachträgliche Eindringen eines Motivs möglich.



- Mailings
- Falzprospekte/Flyer
- Blocks/Pultplaner
- Laserformulare
- Couverts

- Etikettenformulare
- veredelte Produkte
- Garnituren
- Laserrollen
- Beipackzettel

Hess Druck AG Telefon 071 658 61 61
 Schützlerweg 3 Telefax 071 658 61 71

Postfach 271 www.hessdruck.ch
 8560 Märstetten info@hessdruck.ch



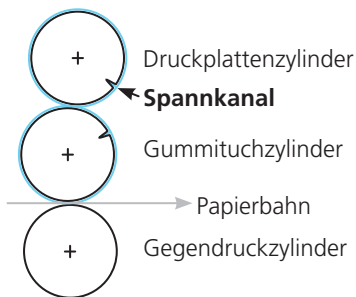
Druckzylinderumfänge:

Zylinderumfang	max. Motivbreite	max. Motivhöhe	min. Spannkanal*	max. Farben in einem Durchgang
16"	480 mm	393,9 mm	12,5 mm	5
17"	500 mm	422,8 mm	9 mm	8
23 1/2"	500 mm	583,7 mm	9 mm	5
24"	500 mm	600,6 mm	9 mm	8
25"	480 mm	624,0 mm	11 mm	5
26"	500 mm	651,4 mm	9 mm	8

Mehrere Druck-Durchgänge sind durch Insetting möglich.

Der Spannkanal

Um die Druckplatte im Druckplattenzylinder und das Gummituch entsprechend im Gummituchzylinder einspannen zu können, brauchen wir den sogenannten Spannkanal. In diesem «Einspannbereich» entsteht ein druckfreier Raum, ein Streifen, der nicht ausdruckt.



Am besten berücksichtigen Sie dies bereits bei der Gestaltung der Drucksache. Die maximalen Motivhöhen finden Sie oben in der Tabelle!

PDFX/-3 mit ISO 15930-3

Die PDF/X Norm bestimmt die Anforderungen eines, für die Druckvorstufe tauglichen PDFs. In einem PDFX ist z.B. die Mindestauflösung von Bildern, Mindestgrösse für Schriften, der Anschnitt usw. definiert.

Papiertypen nach ISO 12647-2

Die von uns hauptsächlich eingesetzten Papiere können von der Oberflächenbeschaffenheit her in zwei Klassen eingeteilt werden:

Gestrichene Papiere

ISO-Papiertyp 1: glänzend gestrichen

ISO-Papiertyp 2: matt gestrichen

Ungestrichenes Papier

ISO-Papiertyp 4: Naturpapier weiss

Abmusterung nach ISO 3664

Eine visuelle Beurteilung der Druckqualität erfolgt unter Normlicht D50 (5000 K, 2000 lx).



Wird der Ugra-Farbtemperatur-Indikator unter einer Lichtquelle, die von 5000 Kelvin abweicht betrachtet, erscheinen deutlich zwei verschiedene Farben.



Wird der Ugra-Farbtemperatur-Indikator unter einem Normlicht von 5000 Kelvin betrachtet, weisen alle Farbfelder die selbe Farbe auf.

Hilfsmittel zur Qualitätskontrolle

Messgeräte:

Druckplatten-Messgerät: TECHKOM SpectroPlate

Spektralphotometer: Gretagmacbeth SpectroEye Eye One i1

Monitor-Messgerät: X-Rite DTP 94B

Messelemente:

– Ugra/Fogra Medienkeil v3.0

– Ugra/Fogra Digital Plate Wedge v2.4

– QuadTech Instrument Flight

Ausgabe

Tonwertbereich:

Reproduzierbarer Tonwertbereich 2% – 98 %

Unsere Grundlagen: ISO 9001, ISO 14001 und swissPSO

Norm ISO 12647-2

Diese Norm beschreibt die für uns geltenden Prozessparameter und legt Sollvorgaben und Grenzwerte fest.

Druckfarben Euroskala ISO 2846

Diese Norm beschreibt die Eigenschaften der Skalafarben für den Offsetdruck.



- Mailings
- Falzprospekte/Flyer
- Blocks/Pultplaner
- Laserformulare
- Couverts

- Etikettenformulare
- veredelte Produkte
- Garnituren
- Laserrollen
- Beipackzettel

Hess Druck AG
Schützlerweg 3

Telefon 071 658 61 61
Telefax 071 658 61 71

Postfach 271
8560 Märstetten

www.hessdruck.ch
info@hessdruck.ch



Rasterweiten:

– 60lpcm (151 lpi) gestrichenes und ungestrichenes Papier PT 1, PT 2 und PT 4

Rasterpunktformen:

– Paragon, Euclidean, geschlossene Rosette

Farbbezeichnungen:

K = Schwarz, Y = Yellow
M = Magenta, C = Cyan
Sonderfarben sind auszuschreiben
(z.B. PANTONE 286 U, HKS 1 E)

CTP-Auflösung:

2400 dpi

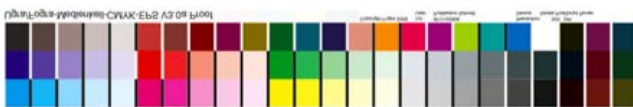
Rasterwinkel und Rasterweiten

	Rasterwinkel	Rasterweite	Rasterweite Helios
Black	45°	60er	54er
Yellow	0°	60er	54er
Magenta	75°	60er	54er
Cyan	15°	60er	54er
1. Sonderfarbe	45°	60er	54er
2. Sonderfarbe	45°	60er	54er

Wenn sich Sonderfarben überschneiden, werden die Rasterwinkelungen der Sonderfarben unterschiedlich angelegt.
Beispiel: Sonderfarbe 1 = 45° / Sonderfarbe 2 = 75°.

Prüfdruck / Proofs

Die Abweichung des «Max. Mittelwerts – aller Felder» des Medienkeils v3.0 darf dE 5 nicht überschreiten. Wir verwenden ausschliesslich den Medienkeil v3.0.



Druckabnahme an der Maschine

Für Druckprodukte mit hohem Qualitätsanspruch empfehlen wir eine Druckabnahme an der Druckmaschine bei uns im Haus.

Volltondichte / Tonwertzunahme

Die Tonwertzunahme entspricht derjenigen des Akzidenz-Offsetdrucks auf die jeweilige Papiersorte im 40%- / 80%-Rasterfeld. Grundlage hierzu ist ISO 12647-2.

F-3.17 - Merkblatt und Grundlage für die Datenaufbereitung – geändert 24. 11. 2011

